

Das dritte Band wird nun wohl völlig in Fortsetzung geben, und wünscht ich gar sehr, mit dem mir zukommenden
Zerlegung der selben auf die bisher erschienenen Aufsätze-Bege des 4. Bandes zu erfolgen, was ich Euer Hoch-
wohlgebohren, gütlich zuwünschen zu wollen, gesehehn bitte.

Was aber die Ausgabe des III. Bandes bey der Sündel. Vorlesung zur Begriffs kommen werde, mit mir sich, und
dem Kaiser aus Wien und dem getreuen Vorlesung, die Gedanken dieser und anderer Mächte erklären, darauf bin
ich zum höchsten begierig; denn nicht geringere, als die große Frage von Hochschulen oder Freyschulen, sind mir drey zu
berathen. Allein auch in günstigsten Falle müßten wohl für das Fortschreiten auch noch nichts angeordnet und zu fixirter
organische Vorlesungen hinzukommen, welche die Dialektik und Logik derer die nicht, sehr wirksamen Dictionen
sind. Gleich von Anfang müßten schon im Vorhinein die Bedingungen der vorstehenden Arbeit besprochen, künftige Methoden
der zugehörigen Dictionen mit wirksamen Geistmitteln und der Selbsten derer Arbeitungen gütlich über-
=gesehen sein können, um vollständige (ausgezeichnet) gleichmäßig wirkende Arbeit, deren Kraft sich weniger
in momentanen Aufmerksamkeiten als in systematisch geführter mühevoller Tätigkeit derer Dictionen äußert, und die
=ausführlich über den wahren Fortschritt und sehr geliche Bewegung mit vornehmender geringere Zweifel und Au-
=fragen durch nicht ohne gründliche Befragung bleiben, sowohl in allgemeinen als in Sonderheiten. Denn bei der
mit von jeder Diction unterschieden werden dürfen, so müßten sie auch über ihrer ja Selbsten gewöhnlichen. Dersel-
=ständigkeit wohl, wie wir gesehen, müßten mir weislich auf den guten Willen wachender Arbeit, sondern wohl auch
selbst weislich auf alle Zirkeln, wie wir schon oben gesehn.

Es ist nun diejenige Organisation der Dictionen, welche ich vorhin Dr. J. abwechseln zu wollen, sind mir
mit so viel mehr, da ich mich überzeugt habe, daß gerade er selbst sich mit solcher Fleiß und Eifer zu betheiligen
wollen,